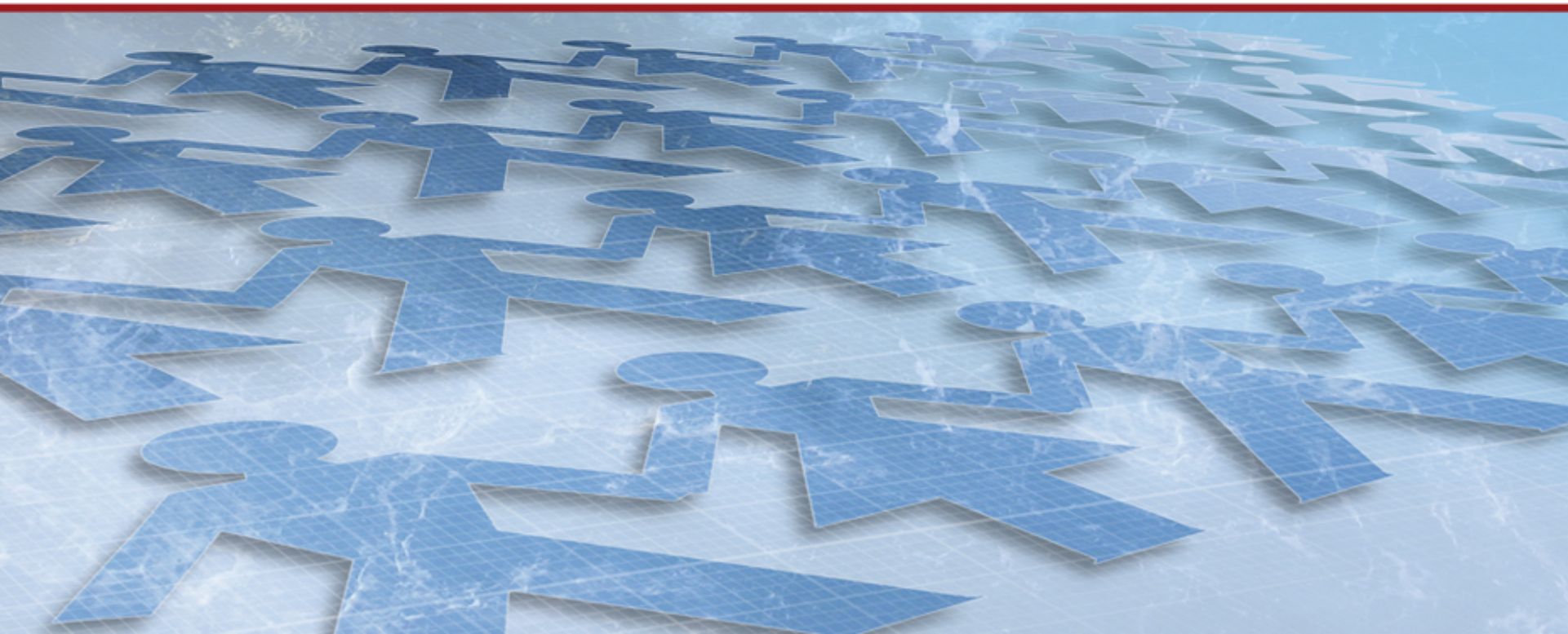


# Informationstag

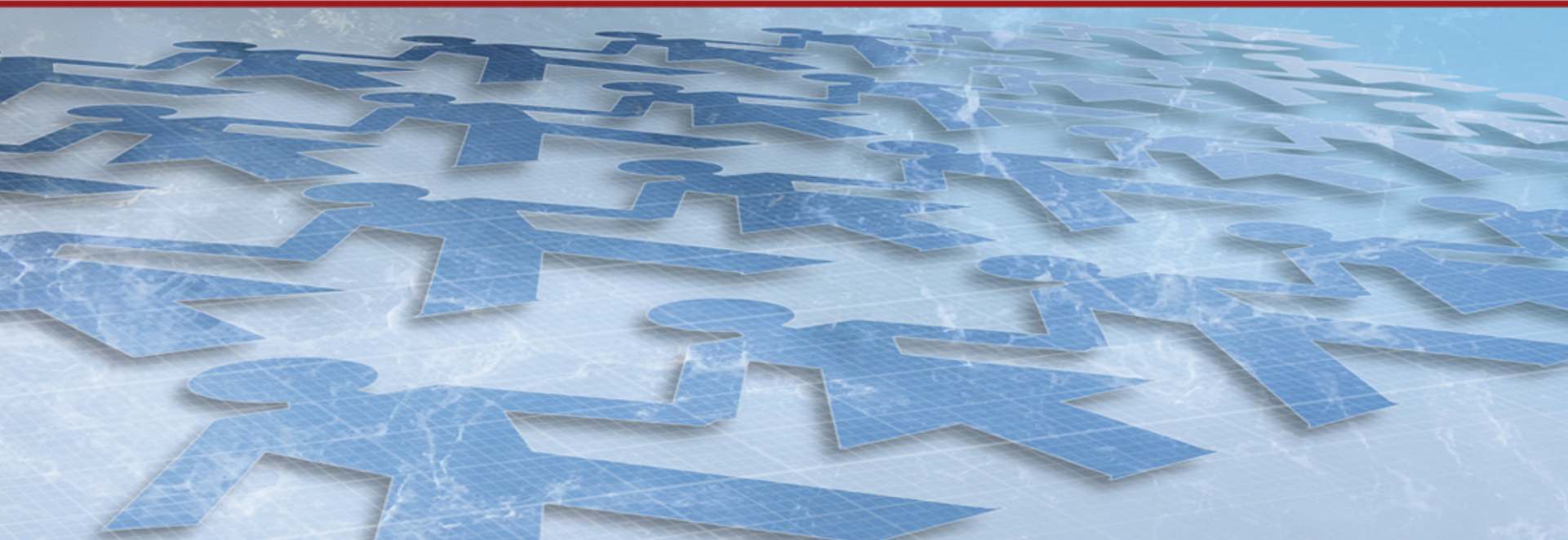
01. April 2011

DIE  
**SOLID-FONDS**  
DER EUROPÄISCHEN UNION



# Die Fördermaßnahmen im Rahmen des EIF 2011 und der nationalen Integrationsförderungen 2012

Mag. Thomas Mühlhans  
Referat III/8/a



# Einleitung

Dem BM.I stehen grundsätzlich im Bereich „Integrationsförderung“ die folgenden beiden Fördertöpfe zur Verfügung:

## 1) **Europäischer Integrationsfonds - EIF (EU-SOLID-Fonds)**

- Europäische Mittel
- BM.I Ko-Finanzierung

## 2) rein **nationale Integrationsförderungen** durch das BM.I

# ZIELGRUPPEN

## Europäischer Integrationsfonds

- **Drittstaatsangehörige!**  
→ Fokus: Neuzuwanderer/innen
- **NICHT:**  
Asylwerber/innen, Flüchtlinge  
subsidiär Schutzberechtigte (= EFF!)  
EU-Bürger

## Nationale Projekte BM.I „Integration“

- Migrantinnen/innen, Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte

# FÖRDERMITTEL

## 1) Fördermittel EIF 2011 €1.883.684,88\*

\*ohne Technische Hilfe

Ca. 1,52 % der gesamten EIF-Mittel sind für Österreich vorgesehen, damit liegt Österreich EU-weit an der 13. Stelle.

## 2) Fördermittel Nationale Integrationsförderungen BM.I

Im Förderjahr 2011 fördert das BM.I nationale Projekte im Bereich „Integration“ mit einer Kofinanzierungssumme von rund € 1,2 Mio.

Aufgrund der derzeitigen budgetären Situation können für das Förderjahr 2012 noch keine genauen Angaben über die Höhe der (Ko-)Finanzierungssumme des BM.I gemacht werden.

# **Laufzeit & Mindestförderersumme des EIF**

## **Laufzeit der Projekte des EIF 2011 & der Nationalen Projekte Integrationsförderungen BM.I 2012:**

Als Laufzeit wird grundsätzlich der Zeitraum  
**01.01.2012 - 31.12.2012** angestrebt.

## **EIF Mindestförderersumme:**

Als Mindestförderersumme gilt grundsätzlich ein EIF-Kofinanzierungsbetrag in der Höhe von **€15.000,00.**

# ***Europäischer Integrationsfonds - GEPLANTE MITTELVERTEILUNG***

(Werte gerundet)

<b>GEPLANT</b>		<b>EIF-Mittel</b>
<b>M1</b>	<b>Integration &amp; Sprache</b>	€ 756.000
<b>M2</b>	<b>Integration &amp; Kommune</b>	€ 470.000
<b>M3</b>	<b>Interkultureller Dialog</b>	€ 187.000
<b>M4</b>	<b>Indikatoren und Bewertungsmethoden</b>	€ 282.000
<b>M5</b>	<b>Austausch &amp; Vernetzung &amp; interkultureller Kapazitätenaufbau</b>	€ 187.000

# ***M1: Integration & Sprache***

**Geplante Mittel: ca. €756.000**

- **Sprachförderung für Klein- und Schulkinder**
- **Integrationsprojekte für spezielle Zielgruppen**
- **Projekte zur Überwindung von geschlechtsspezifischen Integrationsproblemen**
- **Integrationsprojekte für Zielgruppen, die nicht unter die IV fallen**

## ***M2: Integration & Kommune***

**Geplante Mittel: ca. €470.000**

- **Niederlassungsbegleitung für Neuzuwanderer/innen**
- **Bereitstellung muttersprachlicher Informationen**
- **Schaffung von Integrationsbewusstsein in den Kommunen**

## **M3: *Interkultureller Dialog***

**Geplante Mittel: ca. €187.000**

- **Einrichtung von Dialogforen**
- **Sensibilisierungs- und Informationskampagnen**
- **Zusammentreffen von Mehrheitsgesellschaft & Zuwanderern/innen**

## ***M4: Indikatoren und Bewertungsmethoden***

**Geplante Mittel: ca. €282.000**

- **Erarbeitung von Bewertungsindikatoren und -methoden**
- **Wissenschaftliche Studien zur Integration**

## ***M5: Austausch & Vernetzung & interkultureller Kapazitätenaufbau***

**Geplante Mittel: ca €187.000**

- **Austausch von Best-Practice**
- **Verbesserung der interkulturellen Kompetenz**
- **Vernetzung der relevanten Akteure**

# Nationale Projekte „INTEGRATION“

- **Allgemeine Integrationsprojekte**
- **Lern- und Aufgabenbetreuung für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache**
- **Spezifische Beratung und Betreuung für Frauen**

## Allgemeine Integrationsprojekte

- Integrationsberatung und -betreuung von Fremden im Allgemeinen
- Erleichterung und Beschleunigung des Integrationsprozesses von Asylberechtigten und Migrant/innen
- rasche Überführung der Asylberechtigten aus der Grundversorgung/Sozialhilfe in die Selbständigkeit
- vermittelnde Informations- sowie Gemeinwesenarbeit zur Steigerung der Akzeptanz für die Integration von Fremden in der örtlichen Bevölkerung
- Vermeidung von fremdenfeindlichen Entwicklungen wegen mangelnder Information oder Kommunikationsmöglichkeit.

## *Lern- und Aufgabenbetreuung für **Kinder** mit nichtdeutscher Muttersprache:*

- Unterstützung und Mithilfe bei der Bewältigung der schulischen Anforderungen durch sprachliche und fächerspezifische Betreuung
- Hilfestellung (auch für Eltern) zum rascheren Erreichen der erforderlichen Sprachkompetenz
- Verbesserung des Leistungsverhaltens der Kinder und Erleichterung des Sozialisierungsprozesses

## *Förderschwerpunkt spezifische Beratung und Betreuung für **Frauen**:*

- soziale Beratung (und psychologische Betreuung) der Zielgruppe in der Ankunftsphase in Österreich, in der Integrations- und Eingliederungssozialarbeit
- zB: anonyme Telefonberatung für Frauen in Problemsituationen
- Durchführung von allgemeinen Integrationsmaßnahmen mit speziellem Fokus auf Frauen

# EXKURS: EUROPÄISCHER FLÜCHTLINGSFONDS

**Maßnahmen des Europäischen Flüchtlingsfonds, die der  
INTEGRATION dienen:**

## Zielgruppe

- Asylberechtigte
- Subsidiär Schutzberechtigte

**EINREICHFRIST BIS 15. April 2011**

# Übersicht und Finanzmittel EFF- Integration

	<b>GEPLANT:</b>	<b>EFF-Mittel</b>
M3	Information ortsansässiger Bevölkerung	ca. €192.000,00
M5	Starthilfe zur Integration	ca. €997.000,00
M6	Ausbau der sprachlichen Kompetenz	ca. €912.000,00
M7	Arbeitsmarktintegration	ca. €672.000,00

**EINREICHFRIST BIS 15. April 2011**

## *M3: Information der ortsansässigen Bevölkerung*

**Geplante** Mittel: ca. € 192.000,-

Projekte dieser Maßnahme begegnen vorhandenen Informationsdefiziten, Ängsten oder Vorurteilen der Bevölkerung in Österreich durch Informationen über die Hintergründe der Schutzsuchenden und ihre Herkunftsländer.

## *M5: Starthilfe zur Integration*

**Geplante** Mittel: ca. € 997.000,-

Projekte dieser Maßnahme sollen Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte direkt nach erfolgter Asylzuerkennung beim Start in ein selbständiges Leben unterstützen.

Achtung: Zielgruppen nur Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte!

**EINREICHFRIST BIS 15. April 2011**

## *M6: Ausbau der sprachlichen Kompetenz*

**Geplante** Mittel: ca. € 912.000,00,-

Mit dem Erwerb von Kenntnissen der deutschen Sprache soll die Zielgruppe die Fähigkeit erlangen, aktiv am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben in Österreich teilzunehmen.

Achtung: Zielgruppen nur Asylberechtigte und subsidiär  
Schutzberechtigte!

## *M7: Arbeitsmarktintegration*

**Geplante** Mittel: ca. € 672.00,00

Schutzberechtigte sollen entsprechend dem Bedarf des Arbeitsmarkts durch Arbeitstrainings gezielt unterstützt werden, um sie unter Berücksichtigung bereits vorhandener Qualifikationen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integrieren zu können.

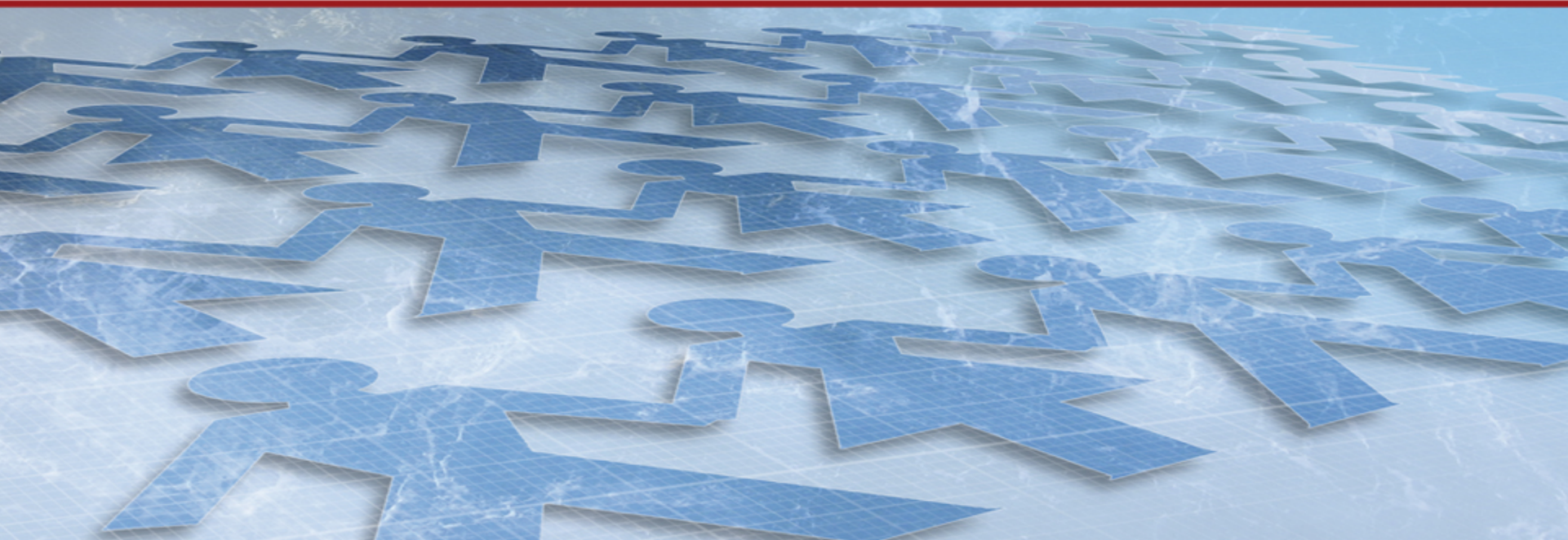
Achtung: Zielgruppen nur Asylberechtigte und subsidiär  
Schutzberechtigte!

**EINREICHFRIST BIS 15. April 2011**

# Hinweise zur Projekteinreichung

**Mag. Thomas Mühlhans**

**Referat III/8/a**



## *Themenbereiche*

- **Projektaufrufe**
- **Antragstellung**
- **Anforderungen des EIF**
- **Relevante Dokumente**
- **Projektbewertung und Auswahl**
- **Ratenauszahlung/Berichtspflichten**
- **Risiken**

## Projektaufrufe

### *EIF 2011 & Nationale Integrationsförderungen BM.I 2012*

#### Integrationsfonds

- **Jahresprogramm 2011:** noch nicht durch die EK genehmigt
  - **START:** der **Projektaufruf 2011** beginnt mit dem heutigen Tag (**01. April 2011**)
  - **Ende:** Freitag, **20. Mai 2011**

auf der Website des BM.I: <http://www.bmi.gv.at>

#### Auswahlergebnis

**Ziel:** Ende September 2011

## *Antragstellung*

- **Form:**
  - elektronisch
  - Papierform (1 Original und 1 Kopie)
- **Einreichstelle:**
  - Bundesministerium für Inneres, Referat III/8/a, Postfach 100, 1014 Wien
  - [BMI-III-8-a@bmi.gv.at](mailto:BMI-III-8-a@bmi.gv.at)
- **Frist:**
  - Vollständiges Einlangen (elektronisch **und** in Papierform) spätestens am letzten Tag des Aufrufs. Poststempel gilt nicht als Frist während.

## *Anforderungen des EIF*

- Maßnahmen gemäß Leitlinien zum Projektaufruf EIF 2011
- Zielgruppen des EIF
- Max. 50% Kofinanzierung durch den EIF
- Vollständigkeit der Antragsunterlagen:
  - Antragsformular (sämtliche Tabellenblätter des Formulars!)
  - Formular Ergänzende Informationen zum Projekt
  - EU-SOLID-Fonds Finanzplan EIF 2011
  - Detaillierte Projektbeschreibung
  - Zeitplan für die Durchführung des Projekts
  - Statuten/Satzung der Organisation
  - Bescheinigung über die Zeichnungsberechtigung der unterzeichnenden Person
  - Vereinsregisterauszug bzw. Firmenbuchauszug
  - Kofinanzierungsbestätigungen etwaiger dritter Fördergeber

## *Relevante Dokumente (1)*

- Leitlinien zum Projektauftrag
- Guidance Document zum Finanzplan
  
- Antragsformular
- Ergänzende Informationen zum Antragsformular
- SOLID-Fonds Finanzplan
- Detaillierte Projektbeschreibung
- Zeitplan für das Projekt
- Förderzusagen anderer Kofinanziers bzw. Sponsoren
- Vereinsregisterauszug / Firmenbuchauszug
- Vereinsstatuten
  
- Bewertungsraster

## *Relevante Dokumente (2)*

- Ratsentscheidung – Europäischer Integrationsfonds 435/2007/EG
- Strategische Leitlinien – Europäischer Integrationsfonds
- Annex 11 der Durchführungsbestimmungen zur Ratsentscheidung [Förderfähigkeit von Ausgaben] idgF
- ARR zur Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln idgF
- Datenschutzgesetz 2000 (Auszug) idgF
- Reisegebührenvorschrift 1955 (Auszug) idgF

<http://www.bmi.gv.at/cms/BMI/integration/>

# *Bewertung*

- **Kriterien**
  - Relevanz des Projektinhalts
  - Kapazität des Projektträgers
  - Methodologie
  - Nachhaltigkeit
  - Budget und Wirtschaftlichkeit
  
- **Regionale Verteilung**

# Auswahl/Vertrag

- **Förderanbot**
  - Höhe der Förderung
  - Projektlaufzeit
- **Vertragserstellung**
  - Ansprechpartner bei der Vertragserstellung ist in erster Linie der ÖIF
  - Klärung der Eckpunkte
  - Anpassungen und Auflagen (inhaltlich & finanziell)

# *Auszahlung der Raten – Berichtspflichten der Projektträger*

- Mit der **beiderseitigen Unterzeichnung des Fördervertrags** erfolgt die **Auszahlung der 1. Rate** der Förderung (50% der vereinbarten Förderung)
- Die Auszahlung weiterer Raten hängt von der **Berichts- und Abrechnungslegung des Projektträgers** ab.
- **Berichtspflichten Projektträger**
  - Zwischenbericht/Ausgabenerklärung (30% der Förderung)
  - Endbericht/Endabrechnung (bis zu 20% der vereinbarten Förderung)

**Rückforderungen von bereits ausgezahlten Fördermitteln sind möglich!**

## *Risiken für Projektträger*

**Bitte seien Sie sich folgender Risiken im Zusammenhang mit der Abwicklung von Projekten stets bewusst:**

- Auszahlung der EU Raten → abhängig von Genehmigung der Berichte durch EK → **Verzögerungen einkalkulieren (Vorfinanzierung in Betracht ziehen)!**
- **Rückforderungen sind möglich** → zugesagte Förderbeträge sind Höchstfördersummen!
- **Prüfung durch die Europäische Kommission** → oft Jahre nach Projektende → auch hier sind Rückforderungen möglich
- **Bei Fortsetzungsprojekten kann nicht grundsätzlich von einer weiteren Unterstützung durch das BM.I bzw. durch den EIF ausgegangen werden!**

# Info und Kontakt

Alle Folien stehen auch als Download zur Verfügung:

[www.bmi.gv.at/eu-solid-fonds](http://www.bmi.gv.at/eu-solid-fonds)

Ansprechstelle für den Europäischen Integrationsfonds und für Nationale Integrationsförderungen des BM.I

- » BM.I, Referat III/8/a
- » E-Mail: [BMI-III-8-a@bmi.gv.at](mailto:BMI-III-8-a@bmi.gv.at)
- » Telefon (Sekretariat): +43-(0)1-53126-2785

Ansprechstelle für den Europäischen Integrationsfonds

- » Österreichischer Integrationsfonds – Team Europäische Fonds
- » E-Mail: [ef@integrationsfonds.at](mailto:ef@integrationsfonds.at)
- » Tel: 01/ 710 1203 - 0

**ENDE**

**ALLES GUTE FÜR IHR(E)  
PROJEKTVORHABEN!**